

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 2 (1876)
Heft: 28

Artikel: Ein Weibelstücklein der Tessiner am Murtenfest
Autor: P.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-422912>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf der Kriegszinne.

Bei Bier und Wein ic.

Brandagent. (summend). Wie herrlich ist's im Maien, Wenn alle Böglein singen!	Mechanikus. Und 40 Jungfrauen verbrannt! 40 sag ic!
Es, bringed geng die „Neu“! Ob's da nicht endlich ordentlich losgegangen. Aha, da ist sie, merci! London, Paris, Wien, aha, da haben wir die Bescheerung!	Ingenieur. Und 2½ Millionen Ochsen gestohlen!
Hauptmann. Was für eine Bescheerung?	Brandagent. Oho, das haben die Serblinge gehan!
Brandagent. Da, lies selbst, die Türken haben kolossal Schläg' bekommen!	Alle. Fort mit den Türken, hinaus mit ihnen aus Europa.
Hauptmann. Bitte, umgedehrt, da steht's ja schwarz auf weiß.	(Wirst 2 Flächen an den Boden). Ja, hinaus mit ihnen —
Ingenieur. (hinzutreffend). Aha, habt ihr's gelesen, die Türken haben sich was weggeholt, ja	Hauptmann. Hinaus, hinaus, aus Europa!
„so es Bissle Prügel, das ist halt wunderschön, Très aimable, sagt schon —	Brandagent. Halt, Front! Was ist das für ein verfluchter Spetkakel, man kann ja nicht einmal mehr seine eigene Cotelette essen.
Nebaktor. Salut! Aber heh, dem Murad fehlt eine Anzahl Köpfe, der hat für den ersten Anlauf.	Posamentier. Meine Lieb wird immer stärker!
Brandagent. Oho! und die Serben!	Wilder. Anton Dichbauch, Feuerwerker!
Mechanikus. Der Sultan lebt in Saus und Braus, Dem blasen die Serben den Athem aus!	Hauptmann. Hi! Feuerwerker! Und ob die Türken gefeuert werden!?
Brandagent. Ja, oho; später wird's schöner; diese Räuber, diese Mausefallenhändler, diese Serblinge, die wird man schon Mores lehren!	Brandagent. Halt, Front! Lasset mich nun einmal den Standpunkt klar machen.
Posamentier. O tempora, o moros! Die verfluchte Bielweiberei, die hat Europa zu Grunde gerichtet, ich weiß es!	Hauptmann. Ja, natürlich, oder sonst thu ic's! Die Türken sind —
Typograph. Ja, die hat es zu Grunde gerichtet, natürlich, drum ist es an der Zeit, daß man einmal abfährt mit diesen Muselmännern; übrigens —	Alle. Also! Die Türken, welche —
Wilder. Ja, ja — die Muselmänner — Ich behaupte, man muß solche Behauptungen —	Brandagent. Und die Türken sind ein Volk und das behaupte ich, und wenn alle Posamentier und Mechaniker der Welt das bestritten.
Hauptmann. Nicht aufstellen!	Hauptmann. Die Türken sind ein Volk, welches sich um die Welt- und Kulturgeschichte verdient macht — Intelligente Leute!
Nebaktor. Nein, die darf man kaum drucken. Uebrigens Thatache ist, daß laut heutiger Depesche die Türken geschlagen wurden; 2000 Tode ließen sie zurück.	Ingenieur. Intelligente Häute!
Typograph. Warum haben sie's nicht gemacht, wie die beiden Löwen in der Wüste?	Brandagent. Ja, das behaupte ich! Wer hat bessere Reformen vorgeschlagen? Wer macht am meisten Ordnung? Und die türkischen Pfeifen, heh, die macht man in der ganzen Welt; da sieht man, daß die Türken auch Geschmack haben und —
Ingenieur. Sehr einfach, das können die Türken nicht mehr.	Posamentier. Türkischer Geschmack — nicht von Kleister!
Brandagent. Oho! Wo man singt, da läßt dich ruhig nieder!	Brandagent. Oho, jedenfalls eher als von diesen Schwoppoki und Abloppi.
Böse Menschen haben keine Lieder!	Hauptmann. Wartet nur, die kommen jetzt dann nur so hinten 'rum, und wupp —
Und die Türken haben doch wenigstens noch Musik; Humanitätsbeweise sind —	Ingenieur. Liegen sie in Stambul. Der Gortschakoff, der Andraß und der Bismarck haben ja längst den Paß unterzeichnet.
Posamentier. Sind nicht erbächt, 180 Schulkinder haben sie getötet.	Typograph. Heh natürlich, der ist ja bei uns gedruckt worden, wir machen das Feinste in solchen Dingen.
	Wilder. „O wie wohl ist mir am Abend.“
	Brandagent. Paß! Wie heißt?
	Hauptmann. Ja, Paß! Die werden hinausgewiehelt.
	Alle. Abstimmung. Hinaus! Bravo!
	Brandagent. Oho bravo! Der Letzte hat noch nicht geschossen!
	Alle. Und wir sitzen so fröhlich beisammen
	Und wir haben einander so lieb!

Ein Weibstücklein der Tessiner am Murtenfest.

Wer reitet so schnell über den Gotthard davon?
Es ist die Tessiner Delegation. —
Sie reisen nach Murten an's patriot'sche Fest,
Als theure und hochwillkommene Gäste.

Den Weibel, den ließ man im Tessin zurück; —
Das Weibeln bringt dort ja am ehesten Glück; —
Aus Rücksicht auf Kosten und and'res malheur;
Wo keine Subsidien, ist theuer die Chr'.

Der rothblaue Mantel, der trügige Hut,
Sie ziehen nach Murten als einziges Gut.
Die Reichskleinode erfüllen mit Stolz
Den wahren Tessiner von ächtem Holz.

Wohl auf des Gotthards wilder Höh'
Erfaßt den rundschauenden Hut ein Weh:
Er denkt der Kollegen, die hier vor Jahren
Den Tessinern von den Köpfen gefahren.

Wie ging es, hei! — ohne Strümpf' und Schuh'
Den Rettungsgalopp der Moesa zu,
Bis daß zu Hülse kam der Grison; —
Er kriegte später dafür den Lohn.

Doch diese Betrachtung hält nicht still
Die Murtenfestreise, — so Gott will; —

Die Zeit hat sich geändert sehr;
Balz reist man per Bah' durch den Gotthard einher.

In der Muzenstadt ist ein großes Hurrah:
Die Tessiner sind schon wiederum da!
Doch haben sie keinen Weibel mit sich,
Den Mantel und Hut nur, s'ist jämmerlich!

Das wurmte die Tessiner sehr; —
Da kam ein Dienstmann von ungefähr,
Stockdeutsch und zähm; — frisch-fröhlich — (hurrjeh!)
Ward er gesteckt in die Livree.

Und also geschmückt und investirt
Als Weibel, hat er angeführt
Die Tessiner mit gutem Schid und Blick;
Es war ein Verstellungsmäisterstüd.

P. S.

Türken und Serben.

Serben Serben Türken,
Würken Türken Serben,
Serben Türken würken —
Türken gerben Serben!

O, fräßen sie sich ganz,
S'ist heiri, was de Hans!